

Merkblatt V. 1 – 23.04.2025

MAS Kinder- und Jugendpsychologie

Merkblatt zur Praxisforschungsarbeit und Präsentation (MAS KJP)

Ein zentraler Bestandteil des MAS KJP bildet gemäss Studienplan die Praxisforschung. Die Studierenden sollen lernen, ihre berufliche Tätigkeit und ihr Erfahrungs- und Handlungswissen evidenzbasiert zu evaluieren und zielpublikumsspezifisch zu kommunizieren. Dies kann in der Form von Publikationen, mündlichen Präsentationen usw. erfolgen.

Die Studierenden präsentieren an den Kolloquien zuerst ein Konzept ihrer Praxisforschungsarbeit und im weiteren Verlauf des Studiums die Resultate sowie die endgültige Arbeit.

Die Ergebnisse der Praxisforschung müssen einer (Fach-) Öffentlichkeit in Form einer mündlichen oder schriftlichen Präsentation zur Kenntnis gebracht werden.

Eine Veröffentlichung der Arbeit in einer Fachzeitschrift oder einem vergleichbaren Publikationsorgan ist ebenfalls möglich, muss aber vor der Veröffentlichung der Studiengangleitung vorgelegt und von dieser abgesegnet werden. Das Abstract der Praxisforschungsarbeit erscheint jeweils in der Zeitschrift «Psychologie und Erziehung P&E» der Schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie.

Das Thema der Praxisforschung kann selbst gewählt werden. Die Studiengangleitung informiert die Studierenden, welche Themen von der Fakultät angeboten werden.

Wird ein Thema bearbeitet, das vom Arbeitgeber vorgegeben wird oder für diesen von Interesse ist, muss der Arbeitgeber die Betreuung gewährleisten. Wenn ein Thema gewählt wird, das von der Studiengangleitung vorgeschlagen wurde, vermittelt die Studiengangleitung eine Betreuung der Arbeit durch ein Mitglied der Fakultät.

Das Konzept der Praxisforschungsarbeit muss der Studiengangleitung vor Beginn der Arbeit zur Bewilligung vorgelegt werden.

Die Praxisforschungsarbeit kann allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Personen/Stellen absolviert werden.

Eine Dissertation zu einem anwendungsorientierten entwicklungspsychologischen Thema kann auf Antrag bei der Studiengangleitung als Praxisforschung anerkannt werden.

Mit der Praxisforschungsarbeit und Präsentation werden 8 Kreditpunkte erworben.

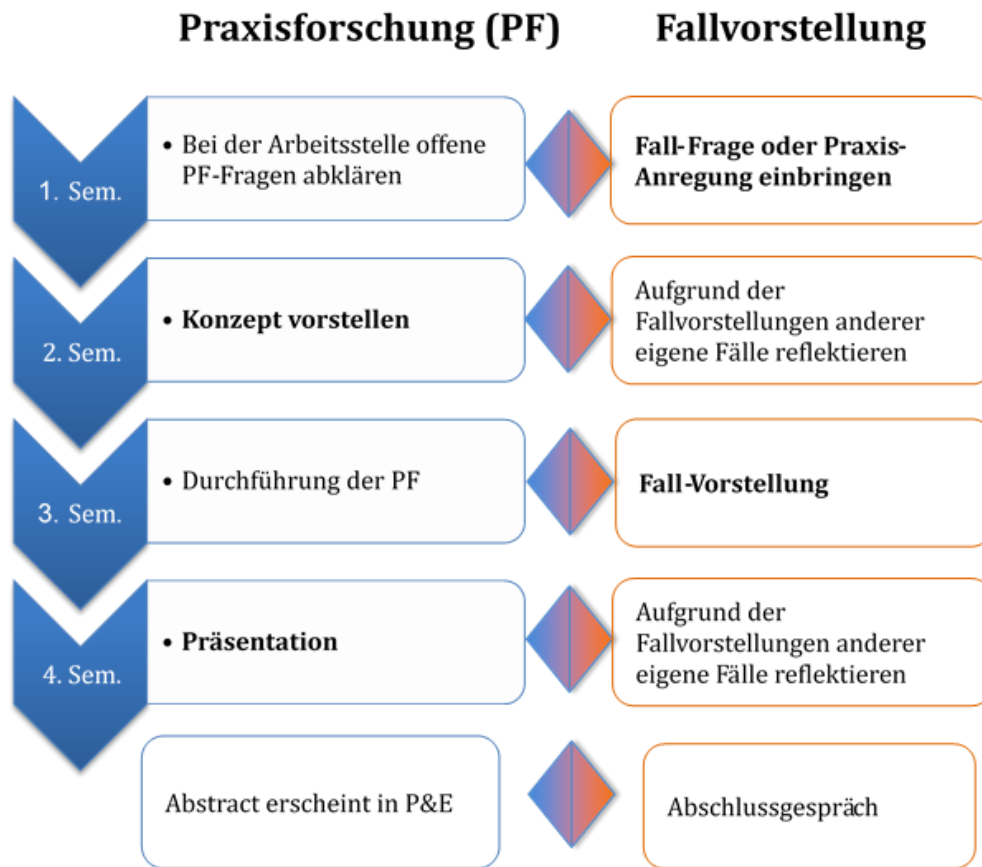


Abb. 1: Präsentationen im Kolloquium, 1.-4. Semester

Verwendung von KI-Werkzeugen im Studium

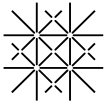
Wenn Sie KI-Werkzeuge bei der Erstellung Ihrer schriftlichen Arbeiten nutzen, muss dies kenntlich gemacht und die Form der Nutzung mit der Betreuungsperson abgesprochen werden. Sollte es bei der Studiengangleitung Zweifel geben, ob Ihre Arbeit durch KI erstellt oder mit Hilfe von KI überarbeitete Inhalte (Text, Bild etc.) enthält, die nicht korrekt zitiert wurden, können Sie zu einem Klärungsgespräch eingeladen werden. Mit der angehängten Eigenständigkeitserklärung, die Sie unterschreiben und der Arbeit beilegen müssen, bestätigen Sie, dass Sie für alle Inhalte Ihrer Arbeiten verantwortlich sind.

Leitfaden zum Zitieren von KI

Bei der korrekten Kennzeichnung KI-generierter Inhalte unterstützt Sie der Leitfaden «Aus KI zitieren». Dieser wird regelmässig aktualisiert; Sie finden die neueste Version unter https://www.unibas.ch/dam/jcr:e46db904-bf0f-475a-98bc-94ef4d16ad2e/Leitfaden-KI-zitieren_v2.2.pdf.

Anhang:

- Konzept der Praxisforschung
- Eigenständigkeitserklärung



Konzept der Praxisforschung

(1) Name:

(2) Arbeitsstelle:

(3) Arbeitstitel der Praxisforschung:

(4) Auftraggeber/innen (falls das Thema in Absprache mit oder im Auftrag einer interessierten Stelle/Institution bearbeitet wird) und fachliche Unterstützung:

(5) Fragestellung/Ziel der Arbeit und evtl. (Arbeits-)Hypothesen: *Bitte auf separatem Blatt beilegen (Text auf zwei A4 Seiten)*

(6) (Vorläufiges) Inhaltsverzeichnis: *Bitte auf separatem Blatt beilegen*

(7) Angaben zum empirischen Material: Form/Inhalt der Daten:

Die Daten sind

- ☐ erhoben/vorhanden
- ☐ nicht vorhanden/müssen erhoben werden
- ☐ keine Datenaufnahme notwendig

(8) Vorgehen und (Analyse-) Methode

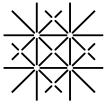
(9) Zusammenarbeit (mit anderen Personen/Stellen):

Es ist möglich, eine Partnerarbeit einzureichen. Die Verantwortlichkeiten müssen in diesem Fall klar definiert werden (Definition der Eigenleistung liegt schriftlich vor).

Eine Zusammenarbeit wird angestrebt: ☐ Nein ☐ Ja, falls ja, mit wem: _____

☐ Partnerarbeit mit anderen Studierenden des MAS KJP

☐ mit anderer Person/Stelle: _____



Bitte die unterschriebene Erklärung dem Abschlussdossier beifügen.

Eigenständigkeitserklärung

Ich bezeuge mit meiner Unterschrift, dass ich meine Arbeit selbständig ohne fremde Hilfe verfasst habe und meine Angaben über die bei der Abfassung meiner Arbeit benützten Quellen in jeder Hinsicht der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Alle Quellen, die wörtlich oder sinngemäss übernommen wurden, habe ich als solche gekennzeichnet.

Des Weiteren versichere ich, sämtliche Textpassagen, die unter Zuhilfenahme KI-gestützter Programme verfasst wurden, entsprechend gekennzeichnet sowie mit einem Hinweis auf das verwendete KI-gestützte Programm versehen zu haben.

Eine Überprüfung der Arbeit auf Plagiate und KI-gestützte Programme – unter Einsatz entsprechender Software – darf vorgenommen werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass unlauteres Verhalten zu einer Bewertung der betroffenen Arbeit mit «nicht bestanden» bzw. «fail» oder zum Ausschluss vom Studium führen kann.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich bei begründetem Verdacht auf eine unerlaubte oder nicht gekennzeichnete Anwendung von KI bei schriftlichen Leistungsüberprüfungen auf Einladung hin verpflichtet bin, an der Klärung des Verdachts mitzuwirken, z.B. durch Teilnahme an einem Gespräch.

Datum

Unterschrift